

Königshaus mit den vorbereitenden Urkundenstudien zum Bistum Breslau und den dortigen Stadtstiften St. Maria auf dem Sande der Augustiner-Chorherren und St. Vinzenz der Prämonstratenser, die im kommenden Berichtszeitraum fortgesetzt werden. Anschließend soll sich die Arbeit auf das Bistum Krakau und die älteste bestehende Abtei Polens, Tyniec a. d. Weichsel, konzentrieren.

Während eines Forschungsaufenthaltes am Herder-Institut Marburg mit seiner reichhaltigen Ostmitteleuropa-Bibliothek konnte der Bearbeiter zahlreiche neue Literaturtitel erschließen. Auch diese Literatur soll in nächster Zeit sukzessive in den Band eingearbeitet werden.

9. *Bohemia-Moravia Pontificia*

Der Band liegt vor (2011).

10. *Hungaria Pontificia* (Leitung: Prof. Dr. Werner Maleczek, Wien)

Ein Bericht von Dr. Zsolt Hunyadi (Szeged) ist nicht eingegangen, aber im Februar 2011 fand eine Besprechung zu den weiteren notwendigen Arbeitsschritten mit dem Bearbeiter, Herrn Maleczek und dem Sekretär in Wien statt.

11. *Dalmatia-Croatia Pontificia* (Leitung: Prof. Dr. Werner Maleczek, Wien)

Ein Bericht von Dr. Stjepan Razum (Zagreb) lag nicht vor.

12. *Africa Pontificia*

Ein Bericht von Prof. Dr. Peter Segl (Pfaffenhofen a. d. Ilm) ist nicht eingegangen.

13. *Oriens Pontificius*

I. Patriarchatus Hierosolymitanus et Antiochenus: Herr Hiestand berichtet, daß die Arbeit an diesem Band weitgehend ruhte. Als fast sensationell zu bezeichnen ist jedoch die Tatsache, daß unter den Spanienmaterialien das bisher nur kopia! bekannte Original Alexanders III. für den kurzlebigen Orden von Mons Gaudii aus Orense zum Vorschein kam. Zudem wurde ein weiteres Original eines Privilegs Alexanders III. für das Heilige Grab in Jerusalem bekannt, dessen Text einkollationiert werden konnte.

II. Domus fratrum Hospitalis et domus militiae Templi: Ein Bericht von Prof. Dr. Jochen Burgtorf (Fullerton, USA) lag dieses Jahr nicht vor.

14. *Neubearbeitung des Jaffé*

In der Erlanger Arbeitsstelle des Akademienprojektes haben Thorsten Schlauwitz, Markus Schütz und Judith Werner die Arbeit an der dritten Auflage der 'Regesta Pontificum Romanorum' fortgesetzt. *I. Teilband 1: 33–752* (Herr Schütz; Herr Schlauwitz): Der erste Band des chronologischen Gesamtverzeichnisses erscheint in der ersten Jahreshälfte 2012. Die momentan bearbeiteten 4.079 Regesten reichen bis zum Jahr 752 (Petrus bis einschließlich Zacharias). Die Begutachtung des Gesamtbandes wird bis Ende des Jahres abgeschlossen sein. – *II. Teilband 2: 844–1073* (Frau Werner): Im letzten Jahr